



LLOYD FONDS

Aktiv. Mehr. Wert.

Hauptversammlung 12. Juni 2019

Lloyd Fonds AG



Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Aktionärinnen und Aktionäre, ich begrüße Sie herzlich,

im Namen des Vorstands und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur diesjährigen Hauptversammlung der Lloyd Fonds AG.

Seit August des letzten Jahres hat sich viel bei der Lloyd Fonds AG getan. Wir sind gewachsen, wir sind schon viele einzelne Schritte in der Umsetzung der Strategie 2019+ gegangen: beharrlich, mit Engagement und hoher Geschwindigkeit. Jetzt wollen wir einen weiteren großen Schritt gehen: hin zu einem führenden aktiven Assetmanager und Vermögensverwalter.

Dieser Schritt ist für die Entwicklung der Gesellschaft von entscheidender Bedeutung, deshalb beziehen wir Sie, als unsere Aktionäre, explizit mit ein. Wir bitten daher heute auch um Ihre Zustimmung zur beabsichtigten Einbringung von 90 Prozent der Geschäftsanteile an der SPSW Capital GmbH. Ich komme darauf später noch ausführlich zurück.

Lloyd Fonds AG Rede des Vorstands



1	Jahresrückblick 2018
2	Entwicklungen 1. Halbjahr 2019
3	Erwerb SPSW Capital GmbH
4	Beschlussgegenstände ordentliche Hauptversammlung 2019
5	Übersicht TOP 2 – 12 ordentliche Hauptversammlung 2019

Zunächst zum Ablauf meiner heutigen Rede:

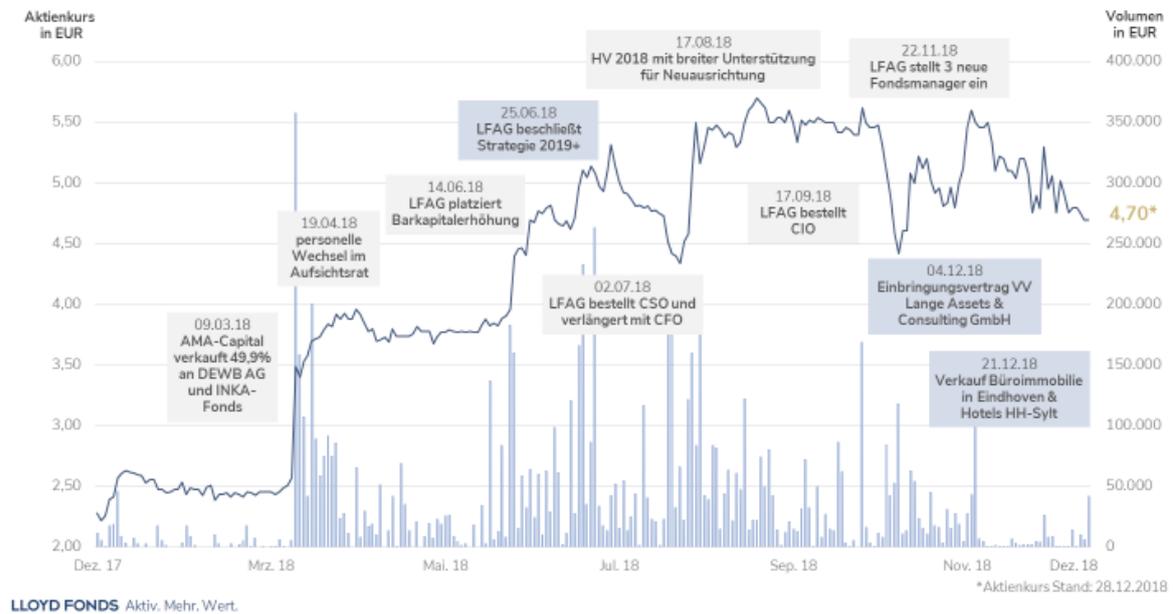
Ich werde Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen der Lloyd Fonds AG im Jahr 2018 geben, sowohl mit Blick auf die Umsetzung der Strategie 2019+ als auch mit Blick auf die erzielten Ergebnisse. Anschließend stelle ich Ihnen die wichtigsten Entwicklungsschritte im bisherigen Verlauf des Jahres 2019 dar. Darauf folgend erläutere ich Ihnen gemeinsam mit meinem Vorstandskollegen Michael Schmidt die geplante Einbringung der SPSW Capital GmbH. Im Folgenden spreche ich dann von SPSW. Ich erläutere Ihnen die strategische Rationale der Transaktion sowie die strukturellen, prozessualen und finanziellen Details.

Außerdem werde ich Ihnen weitere Beschlussgegenstände der Hauptversammlung eingehender darlegen und zum Abschluss einen Überblick über alle Tagesordnungspunkte der heutigen Versammlung geben.

Wir beginnen mit dem Rückblick auf das Jahr 2018:

Lloyd Fonds AG: Jahresrückblick 2018

Konzern: Triggerpunkte



Sie sehen den Aktienkursverlauf des Jahres 2018.

Wesentliche Ereignisse waren:

- Im März 2018 konnten wir mit dem Einstieg der Beteiligungsgesellschaft DEWB AG und mehreren von der SPSW verwalteten Publikumsfonds neue Ankeraktionäre gewinnen. Sie erwarben 49,9 Prozent der Anteile an der Lloyd Fonds AG vom US-amerikanischen Private Equity-Investor AMA Capital.
- Im April 2018 traten die SPSW-Geschäftsführer Achim Plate und Henning Soltau in den Aufsichtsrat der Lloyd Fonds AG ein und unterstützten seitdem die Entwicklung einer zukunftsfähigen strategischen Ausrichtung der Lloyd Fonds AG maßgeblich.
- Im August 2018 haben Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre auf der Hauptversammlung der strategischen Neuausrichtung unserer „Strategie 2019+“ zugestimmt. Die entsprechende Satzungsänderung wurde mit qualifizierter Mehrheit beschlossen.
- Wie konsequent wir die Neuausrichtung seither vorantreiben, sehen Sie nicht zuletzt daran, wie stark wir in das Wachstum des neuen Geschäftsmodells investieren.

- Dazu zählt auch anorganisches Wachstum, wie die beabsichtigte Akquisition des Hamburger Vermögensverwalters Lange Assets & Consulting GmbH. Ein entsprechender Einbringungsvertrag ist im Dezember 2018 abgeschlossen worden. Lange Assets & Consulting GmbH, im Folgenden spreche ich von Lange Assets, verwaltet ein Vermögen von 350 Millionen Euro. Die Einbringung ist aber noch nicht vollzogen und steht unter der Bedingung des Abschlusses des Inhaberkontrollverfahrens durch die BaFin.

Meine Damen und Herren,

wir haben eine tiefgreifende Veränderung der Lloyd Fonds AG begonnen. Wir ersetzen das bisherige Geschäftsmodell, das langfristig nicht mehr tragfähig ist, sukzessive durch eine neue und zukunftsfähige Strategie. Wir sprechen deswegen gerne von einem Re-Start-up.

Lloyd Fonds AG: Jahresrückblick 2018

Konzern: Alte Positionierung als Anbieter geschlossener Fonds



1995 - 2018



- Über 20 Jahre Erfahrung als Asset- und Investmentmanager
- Rund 2 Mrd. EUR platziertes Eigenkapital von über 50.000 Kunden
- Spezialisierung auf die Produktgattung „Geschlossene Fonds“
- Anzahl der geschlossenen KG-Fonds aktuell: 39
- Wert Bestand: Wiederkehrende Erlöse + Exit Fees

LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

4

Der Unterschied zu einem Start-up im bekannten Sinne ist jedoch ein ganz wesentlicher: Die Lloyd Fonds AG verfügt derzeit noch über Cashflows aus dem bisherigen Bestandsgeschäft, das zwar nach und nach ausläuft, aber durch professionelle Bewirtschaftung kalkulierbare Erlöse liefert und somit dem Unternehmen eine gute Ausgangsbasis gibt, um den strategischen Wandel mit dem nötigen Nachdruck vorantreiben zu können.

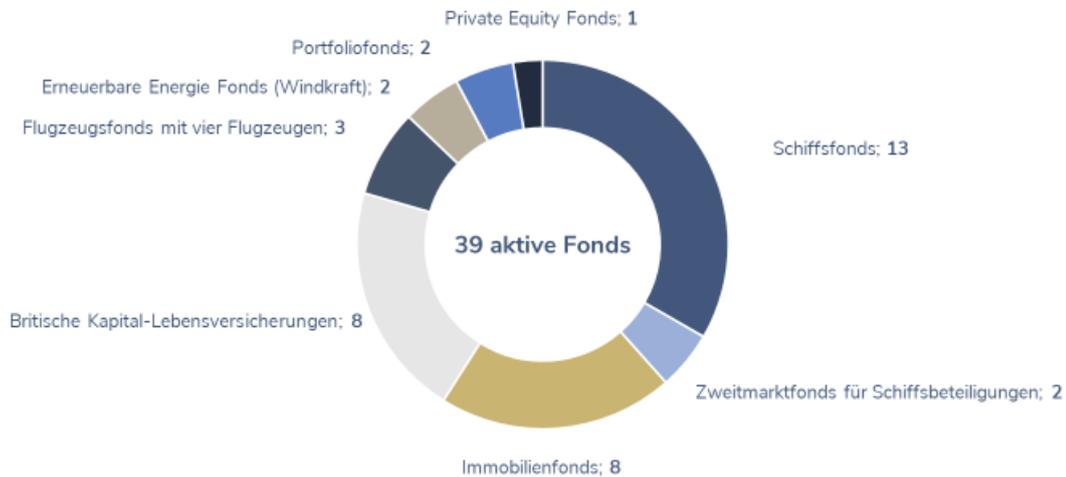
Das Bestandsgeschäft hat, Stand heute, noch eine spürbare Bedeutung für die Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens.

Zur Erinnerung: Die Lloyd Fonds AG hat in über 20 Jahren als Asset- und Investmentmanager im Bereich der geschlossenen Fonds mehr als 50.000 Kunden gewonnen und über zwei Milliarden Euro an Eigenkapital platziert.

Insgesamt 39 der initiierten Fonds sind zum heutigen Tage noch aktiv:

Lloyd Fonds AG: Jahresrückblick 2018

Bestandsgeschäft: Aktive Fonds per 31.12.2018



LLOYD FONDS Aktiv, Mehr. Wert.

5

Von diesen 39 Fonds bilden die Schiffsfonds mit 13 Fonds die wichtigste Gruppe, während die Assetklassen Immobilien und Britische Kapitallebensversicherungen mit jeweils 8 Fonds an zweiter Position folgen.

Lloyd Fonds AG: Jahresrückblick 2018

Konzern: Weitere Ergebnisbeiträge



2019-2022



- Bestandsgeschäft des Portfolios aus 39 Geschlossenen Fonds wird in den Jahren 2019 – 2020 weiterhin wesentliche Ergebnisbeiträge aus Dienstleistungsgebühren und Erfolgsbeteiligungen generieren
- Planmäßiges Auslaufen der Mehrzahl der Fonds bis 2022
- Kompetenz durch zwei Immobilientransaktionen erneut unterstrichen: Verkauf Büroimmobilie in Eindhoven sowie von zwei Hotels in Hamburg und auf Sylt in 2018
- Immobilienexpertise wird auch weiterhin Teil des neuen Geschäftsmodells sein

LLOYD FONDS Aktiv, Mehr. Wert.

6

Für die Lloyd Fonds AG generieren diese Fonds auch in den Jahren 2019 und 2020 noch wesentliche Ergebnisbeiträge aus Dienstleistungsgebühren und Erfolgsbeteiligungen. Die Mehrheit der Fonds wird dann in den Jahren 2022 bis 2023 planmäßig auslaufen.

Wie auf der ordentlichen Hauptversammlung 2018 angekündigt, haben wir das Deinvestment des Bestandsportfolios intensiv geprüft und uns zunächst gegen einen Verkauf entschieden.

Wir bewirtschaften aktuell dieses Bestandsportfolio weiterhin bestmöglich im Sinne der Anleger. Wir nutzen jedoch mögliche Opportunitäten, wenn sie sich auch für die Anleger bezahlt machen.

Das zeigt sich beispielsweise an den jüngsten Verkäufen einer Büroimmobilie in Eindhoven und zweier Hotels in Hamburg und auf Sylt, die sowohl für die Fondsanleger als auch für die Lloyd Fonds AG zu maßgeblichen Ergebnisbeiträgen geführt haben.

Solche Transaktionen sind immer das Ergebnis umfangreicher Marktkenntnis und Transaktionskompetenz.

Diese wollen wir auch künftig nutzen, indem wir die Assetklasse Immobilien auch in unser neues Geschäftsmodell integrieren werden. Entsprechende Konzepte sind derzeit in Arbeit.

So viel zur „alten“ Lloyd Fonds AG.

Die „neue“ Lloyd Fonds“ entwickeln wir aktuell zu einem börsennotierten, bankenunabhängigen Vermögensverwalter und aktiven Asset Manager.

Lloyd Fonds AG: Jahresrückblick 2018
Konzern: Zielpositionierung



Börsennotierter, bankenunabhängiger Vermögensverwalter und aktiver Asset Manager:

Aktives Asset Management in liquiden Lloyd Fonds-Publikumsfonds

Digitaler Portfolio Algorithmus zur Fondsallokation

Individuelle direkte Vermögensverwaltung

Diese Zielpositionierung fußt auf drei Säulen:

Erstens: Aktives Asset Management in liquiden Lloyd Fonds-Publikumsfonds.

Zweitens: Ein digitales und Algorithmus gesteuertes Portfoliomanagement, das auf Fonds basiert.

Drittens: Eine individuelle, direkte Vermögensverwaltung.

Was verstehen wir darunter im Einzelnen?

Lloyd Fonds AG: Jahresrückblick 2018

Konzern: Zukünftiges Geschäftsmodell



LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

8

Das Geschäftsfeld, in dem wir aktives Asset Management in liquiden Publikumsfonds betreiben, trägt den Namen Lloyd-Fonds-Linie und wird im Zielbild eine Palette von bis zu 15 stringent aufeinander abgestimmten Fonds umfassen, die allesamt eine klar aktive Anlagestrategie verfolgen.

Hierzu soll im nächsten Jahr, auch ein Angebot in der Asset-Klasse Immobilien gehören.

Unter dem Namen Lloyd-Fonds-System bieten wir ein digitales Portfoliomanagement für den Vermögensaufbau und die Vermögensoptimierung an.

Im Gegensatz zu anderen digitalen Vermögensverwaltern wird das Kundenportfolio bei der Lloyd Fonds AG tatsächlich fortlaufend aktiv gesteuert.

Im dritten Geschäftsfeld, Lloyd Fonds-Vermögen, bieten wir eine klassische individuelle Vermögensverwaltung an.

Diese richtet sich an vermögende Einzelkunden oder auch Familien und bildet die Markt- und Investmentkompetenz unseres Teams in maßgeschneiderten Anlagestrategien ab.

Unsere digitale Aufstellung und die Möglichkeiten im Konzern macht die Lloyd Fonds AG zum attraktiven Partner für Vermögensverwalter, die einen starken Kundenstamm und hohe Anlagekompetenz, aber keine zukunftsfeste digitale Infrastruktur haben.

Viele kämpfen zudem mit regulatorischen Anforderungen, die sie unter unserem Dach effizienter erfüllen können.

Das heißt: Wir sind hier durchaus offen, weitere Vermögensverwalter mit passendem Profil zu akquirieren und so unseren Wachstumsambitionen auch in diesem Segment Nachdruck zu verleihen.

Nun wissen Sie, dass sowohl im Fondsgeschäft als auch im digitalen Portfoliomanagement und auch in der Vermögensverwaltung ein intensiver Wettbewerb am Markt herrscht.

Wir gehen selbstbewusst in diesen Wettbewerb!

Was alle unsere Segmente eint, ist der Anspruch, herausragende Leistung mit herausragender Servicequalität zu verbinden: Performance-Exzellenz plus Service-Exzellenz.

Das spiegelt sich in unserem Zielbild wider, das wir mit unserer Strategie 2019+ verfolgen:

Lloyd Fonds AG: Jahresrückblick 2018
Konzern: Investmentphilosophie Zielbild



Die Lloyd Fonds AG begreift sich als innovativer Qualitätsführer im Fonds- und Vermögensmanagement in Deutschland. Unsere Investmentphilosophie lautet:

Aktiv. Mehr. Wert.

Diese Investmentphilosophie zieht sich durch das gesamte Unternehmen und betrifft unser gesamtes Denken und Handeln. Vom Konzern und seinen Abteilungen bis hin zu der Art und Weise, wie wir unsere Produkte managen und wie wir mit unseren Kunden und Stakeholdern umgehen.

Meine Damen und Herren,

Glaubwürdigkeit ist bekanntlich das Ergebnis einer einfachen Regel: sagen, was man tut und tun, was man sagt.

Lloyd Fonds AG: Jahresrückblick 2018

Konzern: Meilensteine vor der HV 2018



LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

10

Wir haben die Notwendigkeit zur Weiterentwicklung der Lloyd Fonds AG erkannt, haben uns für einen tiefgreifenden Wandel entschieden und setzen ihn entschlossen um.

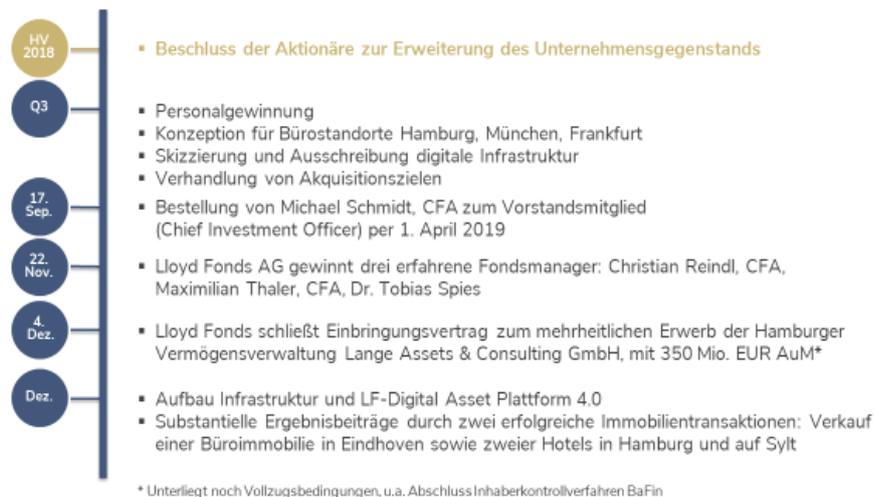
Wenn Sie sich die hier chronologisch gezeigten Meilensteine des Geschäftsjahres 2018 ansehen, dann werden Sie erkennen, dass wir in allen relevanten Dimensionen geliefert haben:

- strategisch haben wir uns entlang der vorhin beschriebenen Positionierung neu ausgerichtet, die dafür notwendigen Ankerinvestoren an Bord geholt und mit der Lange Assets bereits eine erste strategiekonforme Akquisition getätigt.
- finanziell haben wir eine Kapitalerhöhung in Höhe von rund 3,8 Millionen Euro bei Investoren erfolgreich platziert.

- personell haben wir uns die Expertise erfahrener Persönlichkeiten wie Achim Plate und Henning Soltau für den Aufsichtsrat gesichert, auf Vorstandsebene Kontinuität durch Vertragsverlängerungen geschaffen und für die Neuausrichtung des Geschäftsmodells erforderliche Neueinstellungen für das Portfoliomanagement und den Vertrieb vorgenommen, bis hin zur Verstärkung des Vorstands durch meinen Kollegen Jochen Sturtzkopf als Vertriebsvorstand und Michael Schmidt als Chief Investment Officer.

Lloyd Fonds AG: Jahresrückblick 2018

Konzern: Umsetzung nach der HV 2018



LLOYD FONDS Aktiv, Mehr. Wert.

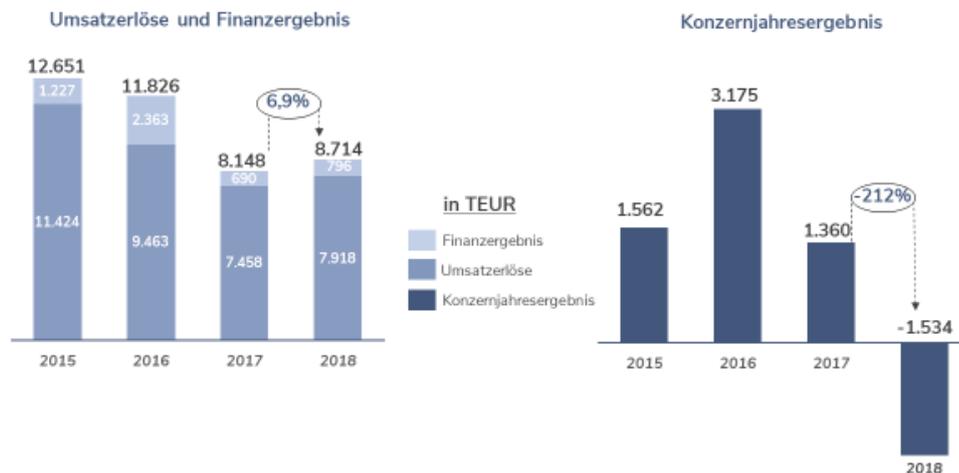
11

- Auf der Ebene des Fondsmanagements haben wir mit Christian Reindl, Maximilian Thaler und Dr. Tobias Spies erfahrene und mehrfach ausgezeichnete Portfoliomanager gewonnen.
- Operativ haben wir mit einer sehr soliden Entwicklung des Bestandsgeschäfts, insbesondere in Gestalt der erwähnten Immobilientransaktionen überzeugt.
- auch in der finanziellen Dimension haben wir das prognostizierte Ergebnis eingehalten.

Ich komme damit zur Ergebnisentwicklung des Jahres 2018:

Lloyd Fonds AG: Jahresergebnis 2018

Finanzkennzahlen: Konzernzahlen von Investitionen geprägt



LLOYD FONDS Aktiv, Mehr. Wert.

12

Das Konzernjahresergebnis lag mit minus 1,53 Millionen Euro auf dem im Halbjahresbericht prognostizierten Wert.

Das Ergebnis ist maßgeblich auf zwei Sonderfaktoren zurückzuführen. Zum einen haben wir die Bewertung unserer Beteiligung an der insolventen KALP GmbH und das entsprechende Darlehen mit einem vorherigen Wertansatz in der Bilanz von 1,55 Millionen Euro vollständig wertberichtigt.

Der Grund hierfür ist, dass ein Verkauf der Assets der Gesellschaft nach dem Rücktritt eines Interessenten nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Zum anderen war das Ergebnis maßgeblich durch notwendige Investitionen in das Wachstum des Unternehmens geprägt. Insbesondere in unsere digitale Infrastruktur, in Personal, in den Aufbau der beiden neuen Standorte an den Finanzplätzen Frankfurt und München sowie Aufwendungen für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Neupositionierung.

Bereinigt um diese Sondereffekte wäre auch das Geschäftsjahr 2018 profitabel gewesen.

Das operative Geschäft verlief zufriedenstellend, was Sie an den Umsatzerlösen erkennen können, diese sind von 7,46 Millionen Euro auf 7,92 Millionen Euro angestiegen, das Finanzergebnis stieg von 690 Tausend Euro auf 796 Tausend Euro an.

Damit komme ich zur Gewinn- und Verlustrechnung im Einzelnen:

Lloyd Fonds AG: Ergebnis 2018 wie prognostiziert Finanzkennzahlen: Gewinn- & Verlustrechnung 2016 -2018



GuV (TEUR)	2018	%	2017	%	2016	%
Umsatzerlöse	7.918	100%	7458	100%	9.463	100%
Materialaufwand	-523	-6,6%	-484	-6,5%	-1.039	-11,0%
Personalaufwand	-4.346	-54,9%	-4.769	-63,9%	-4.303	-45,5%
Abschreibungen und Wertminderungen	-112	-1,4%	-479	-6,4%	-494	-5,2%
Sonstige betriebliches Ergebnis*	-5.247	-66,2%	-3.347	-44,8%	-3.270	-34,5%
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	528	6,7%	2.133	28,6%	443	4,7%
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit	-1.782	-22,5%	512	6,8%	800	8,4%
Finanzergebnis	796	10,0%	690	9,3%	2.363	25,0%
Ergebnis vor Steuern	-986	-12,5%	1.202	16,1%	3.163	33,4%
Ertragssteuern	-548	-6,9%	158	2,1%	12	0,1%
Konzernjahresergebnis	-1.534	-19,4%	1.360	18,2%	3.175	33,6%

*Das sonstige betriebliche Ergebnis hat sich von -3.347 TEUR im Jahr 2017 auf -5.247 TEUR im Geschäftsjahr verändert. Die Wertminderungen auf Forderungen und Forderungsausfälle sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.061 TEUR auf 2.371 TEUR gestiegen. Der Anstieg ist insbesondere durch die aktuelle Entwicklung im Insolvenzverfahren der KALP GmbH begründet. Aufgrund der notwendigen Neubewertung wurde der Restbetrag von 1.550 TEUR des Darlehens vollständig wertberichtigt.

LLOYD FONDS Aktiv, Mehr. Wert.

13

Die Umsatzerlöse stiegen, wie bereits erwähnt, auf 7,92 Millionen Euro an.

Die Aufwendungen für Personal sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken, auch weil im Jahr 2017 die Abfindung für das Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds im Aufwand enthalten war.

Die Abschreibungen und Wertminderungen bewegten sich mit 112 Tausend Euro nach 479 Tausend Euro im Vorjahr nun auf einem geringen Niveau.

Das Sonstige betriebliche Ergebnis belief sich auf minus 5,25 Millionen Euro und war maßgeblich durch eine abschließende Wertberichtigung eines Darlehens an die KALP GmbH in Höhe von 1,55 Millionen Euro belastet.

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen lag bei 528 Tausend Euro, wobei der hohe Vorjahreswert von 1,45 Millionen Euro damals durch einen steuerlichen Sondereffekt begünstigt war.

Aus der operativen Geschäftstätigkeit ergab sich somit ein Ergebnis von minus 1,78 Millionen Euro. Addiert man das bereits erwähnte positive Finanzergebnis hinzu, so kommt man auf ein Ergebnis vor Steuern von minus 986 Tausend Euro.

Abzüglich der Ertragssteuern von 548 Tausend Euro liegt das Konzernjahresergebnis bei dem bereits erwähnten Wert von minus 1,53 Millionen Euro.

Werfen wir nun einen genaueren Blick auf die Entwicklung der Vermögenslage der Lloyd Fonds AG:

Lloyd Fonds AG: Ergebnis 2018 wie prognostiziert

Finanzkennzahlen: Bilanzüberblick 2016 - 2018



Bilanzüberblick (TEUR)		2018	%	2017*	%	2016	%
AKTIVA	Langfristige Vermögenswerte	5.099	17,3%	5.134	19,4%	6.920	25,1%
	Kurzfristige Vermögenswerte	24.405	82,7%	21.328	80,6%	20.698	74,9%
	- davon Zahlungsmittel**	13.910	47,1%	10.083	38,1%	11.663	42,2%
	SUMME VERMÖGENSWERTE***	29.504	100%	26.462	100%	27.618	100%
PASSIVA	Eigenkapital	20.786	70,4%	18.554	70,1%	19.145	69,3%
	Langfristige Schulden	1.608	5,5%	1.020	3,9%	1.063	3,8%
	Kurzfristige Schulden	7.110	24,1%	6.888	26,0%	7.410	26,8%
	SUMME EIGENKAPITAL & SCHULDEN	29.504	100%	26.462	100%	27.618	100%

*angepasst
 **und Zahlungsmitteläquivalente
 ***Zum Bilanzstichtag in 2018: Körperschaftsteuerliche Verlustvorträge ca. 21,9 Mio. EUR, gewerbesteuerliche Verlustvorträge ca. 35,5 Mio. EUR

LLOYD FONDS Aktiv, Mehr, Wert.

14

Eine detaillierte Aufstellung der Entwicklungen können Sie dem Geschäftsbericht entnehmen.

Insgesamt ist mir wichtig festzustellen, dass die Lloyd Fonds AG über eine solide Liquiditäts- und Kapitalsituation verfügt.

Mit kurzfristigen Vermögenswerten von 24,4 Millionen Euro, wovon fast die Hälfte auf Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalente entfällt, stellt sich die Liquiditätssituation gegenüber dem Vorjahr nochmals verbessert dar.

Das Eigenkapital stieg ebenfalls an und erhöhte sich um 2,23 Millionen Euro auf 20,79 Millionen Euro. Dafür wesentlich war die erfolgreich platzierte Barkapitalerhöhung über 3,8 Millionen Euro aus dem Jahr 2018. Demgegenüber wirkte sich der eben geschilderte Jahresfehlbetrag von 1,53 Millionen Euro erwartungsgemäß belastend aus.

Unter dem Strich lag die Eigenkapitalquote zum Stichtag 31.12.2018 jedoch erneut bei einem soliden Wert von über 70 Prozent.

Das ist eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr.

Solide stellt sich derweil auch die Entwicklung des Cashflows zum Stichtag dar:

Lloyd Fonds AG: Ergebnis 2018 wie prognostiziert Finanzkennzahlen: Cashflow 2016 -2018



Cashflow (TEUR)	2018	2017	2016
Konzernjahresergebnis vor Ergebnis*	-2.263	-2.257	507
Abschreib. & Wertminder. auf langfristigen Vermögenswerten	112	479	494
Sonstige zahlungsunwirksame Geschäftsvorfälle	927	1.058	1.644
Veränderungen der Forderungen aus Liefer. & Leistungen**	-2.196	552	-1.454
Veränderung der Verbindl. aus Lieferungen & Leistungen***	2.367	-984	479
Erhaltene Dividenden & Ausschüttungen	722	2.883	1.789
Erhaltene Ertragssteuererstattungen	283	227	52
Gezahlte Ertragsteuern	-118	-130	-381
Sonstiges	-1.078	-336	-817
Nettomittelab-/zufluss aus der laufend. Geschäftstätigkeit	-1.244	1.492	2.313
Nettomittelab-/zufluss aus der Investitionstätigkeit	2.834	-3.183	1.176
Einzahlungen aus der Ausgabe neuer Aktien	3.846	-	-
Tilgung von Finanzschulden	-1.575	-30	-
Sonstiges	-34	140	-1.876
Nettomittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.237	110	-1.876
Nettomittelab-/zunahme an Zahlungsmitteln****	3.827	-1.581	1.598
Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente am 1. Jan.	10.061	11.642	10.165
Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente am 31. Dez.	13.888	10.061	11.642

*aus Beteiligungen Zinsen und Ertragsteuern **und sonstiger Forderungen ***und sonstiger Verbindlichkeiten **** und Zahlungsmitteläquivalenten

LLOYD FONDS Aktiv, Mehr, Wert.

15

Insgesamt haben sich die vorgehaltenen Zahlungsmittel im Laufe der Berichtsperiode um 3,83 Millionen Euro erhöht. Auch dafür war die erfolgreiche Barkapitalerhöhung des Jahres 2018 ein wesentlicher Einflussfaktor.

Belastend wirkte sich das bereits erläuterte negative Konzernjahresergebnis vor Ergebnis aus Beteiligungen, Zinsen und Steuern aus.

Lloyd Fonds AG Rede des Vorstands



1	Jahresrückblick 2018
2	Entwicklungen 1. Halbjahr 2019
3	Erwerb SPSW Capital GmbH
4	Beschlussgegenstände ordentliche Hauptversammlung 2019
5	Übersicht TOP 2 – 12 ordentliche Hauptversammlung 2019

LLOYD FONDS Aktiv, Mehr, Wert.

16

Meine Damen und Herren,

wenn wir gemeinsam einen Strich unter das Jahr 2018 ziehen, dann stellen wir fest:

- Die Lloyd Fonds AG hat sich in einem Jahr, das geprägt war durch die Neuausrichtung des Geschäftsmodells im Hinblick auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage gut geschlagen.
- Wir haben eine neue, zukunftsorientierte und wirtschaftlich aussichtsreiche Strategie 2019+ entwickelt und dafür Ihre volle Unterstützung bekommen.
- Und wir haben begonnen, die neue strategische Ausrichtung mit aller Konsequenz umzusetzen.

Diesen Weg haben wir auch in den ersten Monaten des Jahres 2019 erfolgreich fortgesetzt, wie ein Blick auf die wesentlichen Meilensteine bis zur heutigen Hauptversammlung zeigt.

Lloyd Fonds AG: Entwicklungen 1. Halbjahr 2019 Konzern: Highlights 1. Halbjahr 2019



17

Zu den wichtigsten Fortschritten zählen insbesondere

- die Eröffnung zweier neuer Standorte – München und Frankfurt – mit denen wir unsere Präsenz an den wichtigsten Finanzplätzen manifestieren,
- der Vertriebsstart im April 2019 unserer ersten vier neuen Publikumsfonds,
- ein weiterer großer Wachstumsschritt durch die Ankündigung der geplanten Einbringung der SPSW

- und abschließend Ende Mai die erfolgreiche Platzierung einer Wandelschuldverschreibung in Höhe von 6,1 Millionen Euro zur Finanzierung des weiteren Wachstums der Gesellschaft.

Ich gehe gleich noch auf einige dieser Punkte im Einzelnen ein, möchte Ihnen jedoch zunächst einen Eindruck davon geben, wie erfolgreich die Implementierung der neuen strategischen Ausrichtung in den drei Säulen unseres Geschäftsmodells seit Anfang 2019 verlaufen ist.

Lloyd Fonds AG: Entwicklungen 1. Halbjahr 2019

LF-Linie: Unsere ersten vier Publikumsfonds seit 1. April 2019



*Stand: 07.06.2019

LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

18

Ich beginne mit der Säule LF-Linie, unseren Publikumsfonds.

Wir haben in unseren ersten vier eigenen Publikumsfonds innerhalb weniger Wochen insgesamt bereits über 50 Millionen Euro von Investoren anvertraut bekommen.

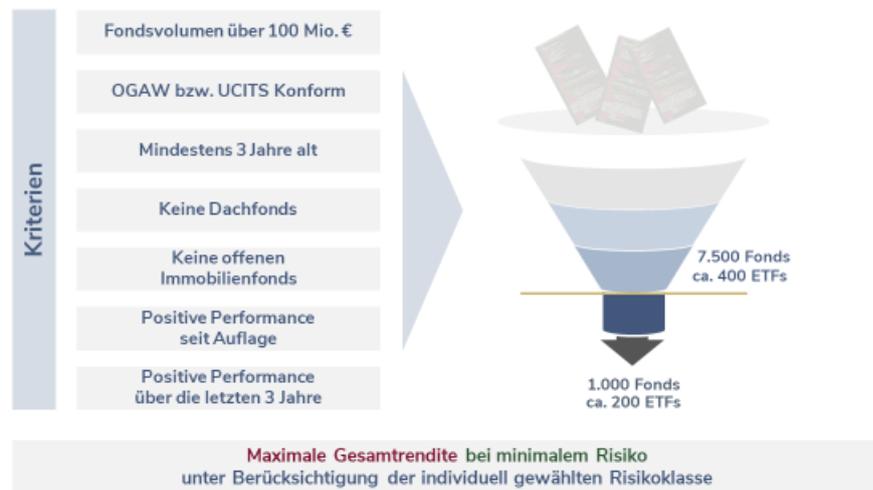
Was alle unsere Fonds verbindet, ist

- ein klar aktiver Investmentansatz – von der Titelauswahl bis hin zum direkten intensiven Dialog mit dem Management der Portfoliounternehmen
- ein auf rund 50 Titel konzentriertes Portfolio, in das nur Positionen gekauft werden, von denen die Portfoliomanager fundamental überzeugt sind
- und die Unabhängigkeit von einer Benchmark, mit der Anlageentscheidungen getroffen werden

Schon diese initiale Produktpalette ist so gestaltet, dass sie einen erheblichen Teil von Anlegerbedarfen abdeckt. Sie umfasst zwei Aktienfonds, einen Rentenfonds und einen Mischfonds.

Lloyd Fonds AG: Entwicklungen 1. Halbjahr 2019

LF-System: Digitalisierung im Asset Management



LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

19

In der Säule LF-System haben wir weiter intensiv daran gearbeitet, unsere digitale Vermögensverwaltung an den Markt zu bringen.

An die Fonds, die ins Portfolio kommen können, wird neben Risiko- und Renditeanforderungen eine Reihe formaler Kriterien angelegt.

Für die Fondsauswahl steht ein Investmentuniversum von rund 7.500 aktiv gemanagten Fonds und etwa 400 ETFs zur Verfügung.

Nach Prüfung der Kriterien bleibt ein Auswahluniversum von 1.000 bis 1.200 Fonds.

Das Ziel bei der Optimierung durch den Algorithmus ist es, eine maximale Gesamtrendite bei einem minimalen Risiko zu erreichen.

Lloyd Fonds AG: Entwicklungen 1. Halbjahr 2019

LF-Vermögen: Lange Assets & Consulting GmbH*



Lange Assets & Consulting GmbH*	
▪	Dez. 2018: Einbringungsvertrag zum Erwerb von 90 % der Geschäftsanteile an der Lange Assets & Consulting GmbH im Wege einer gemischten Sacheinlage gegen Ausgabe von Aktien der Lloyd Fonds AG und Zahlung einer zusätzlichen Barkomponente
▪	Lloyd Fonds AG baut hiermit ihre Kompetenz in der Vermögensverwaltung für wohlhabende Kunden auf
▪	Mit der Akquisition der Lange Assets & Consulting GmbH mit einem insgesamt verwalteten AuM-Volumen von rd.350 Mio. EUR wird das prognostizierte Ziel im Segment LF-Vermögen bereits im Jahr 2019 erreicht
▪	Geldmarktnaher Fonds, der auch weiterhin zukünftig durch die Lange Assets & Consulting GmbH betreut wird, wird Bestandteil der Lloyd Fonds Publikumsfonds
* Unterliegt noch Vollzugsbedingungen, u.a. Abschluss Inhaberkontrollverfahren BaFin.	

LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

20

In der Säule LF-Vermögen haben wir mit der Akquisition der Lange Assets einen wichtigen Schritt im Aufbau unserer Vermögensverwaltung für wohlhabende Kunden gemacht.

Zusätzlich gewinnen wir den bislang von Lange Assets verwalteten geldmarktnahen Publikumsfonds zu unserer Produktpalette hinzu und werden ihn künftig im Rahmen der LF-Linie anbieten können.

Lloyd Fonds AG: Entwicklungen 1. Halbjahr 2019

LF-Konzern: Platzierung Wandelanleihe 2019/22



Lloyd Fonds AG – Wandelanleihe 2019/22	
Emittent	Lloyd Fonds AG, Hamburg
Gesamtnennbetrag	6,1 Mio. EUR
Anleihestückelung	50.000,00 EUR
Format	Inhaberschuldverschreibung, Globalurkunde verwahrt durch Clearstream Banking AG, Frankfurt
Settlement Date	3. Juni 2019
Zinssatz	3,75%
Erster Zinszahlungstag	6 Monate nach Ausgabe
Zinszahlungstermine	Halbjährlich nachträgliche Zinszahlung
Fälligkeitstag	Drei Jahre nach dem Settlement Date (3. Juni 2022)
Referenzkurs	Lloyd Fonds AG, XETRA, DE000A12UP29
Wandlungspreis	6,10 EUR

LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

21

Meine Damen und Herren,

ambitionierte Wachstumspläne, wie wir sie mit der Lloyd Fonds AG verfolgen, erfordern eine solide Finanzierungsstruktur.

Die hohe Eigenkapitalquote sowie der komfortable Bestand an liquiden Mitteln, den wir in der Lloyd Fonds AG vorhalten, sind Ausweis unserer Orientierung an Stabilität.

Unsere Strategie kombiniert organisches mit anorganischem Wachstum. Über den Erwerb der Lange Asset & Consulting GmbH habe ich bereits gesprochen und zum geplanten Erwerb der SPSW Capital GmbH kommen wir gleich noch.

Für unser Wachstum benötigen wir Flexibilität, Geschwindigkeit und finanziellen Handlungsspielraum.

Wir haben deswegen das positive Sentiment, das der Markt der Lloyd Fonds AG entgegenbringt, genutzt, um vor wenigen Wochen eine Wandelschuldverschreibung am Kapitalmarkt zu platzieren. Die Emission wurde unter Ausschluss des Bezugsrechts bei ausgewählten Investoren platziert.

Die Emission mit einem Gesamtvolumen von 6,1 Millionen Euro stieß bei den Investoren auf positive Resonanz und war überzeichnet.

Das Wertpapier wird mit 3,75 Prozent per annum verzinst und hat einen anfänglichen Wandlungspreis von 6,10 EUR.

Die erfolgreiche Platzierung belegt das Vertrauen der Investoren in die Lloyd Fonds AG und bedeutet für uns eine deutliche Stärkung der Liquidität, die wir zur Umsetzung unseres Wachstums, vor allem bei Akquisitionen einsetzen können.

Die Lloyd Fonds AG hat sich verändert und das können Sie und unsere Kunden auch im digitalen Raum erleben. Täglich und in Echtzeit.

Was meine ich damit?

Lloyd Fonds AG: Entwicklungen 1. Halbjahr 2019
Corporate Identity: Unsere neue Website



Erlebbarer Service-Excellence durch „Get Started“ und
transparente Performance durch „Get Performance“ – sichtbare Veränderung jeden Tag



Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: www.lloydfonds.de

Wir haben insgesamt unser Erscheinungsbild neu und zeitgemäß gestaltet. Wir haben eine völlig neue Internetseite entwickelt und für den Einsatz auf zeitgemäßen Endgeräten optimiert.

Kurzum: Wir haben eine neue umfassende digitale Präsenz der Lloyd Fonds AG und ihrer Leistungen realisiert.

Dabei geht es nicht allein um einen stimmigen Außenauftritt, sondern in allererster Linie darum, unseren Kunden einen jederzeit erreichbaren digitalen Service zu bieten, Stichwort: Service Excellence. Und vor allem die Wertentwicklung ihrer Investments und ihres Unternehmens zu jedem Zeitpunkt nachvollziehbar und transparent zu machen, Stichwort: Performance Excellence.

Ich lade Sie ein, sich auf unserer neu gestalteten Website einen Eindruck davon zu verschaffen.

Geben Sie uns gerne Rückmeldungen dazu, wie Sie den neuen Auftritt wahrnehmen.

Unser neues Erscheinungsbild drückt neben einer großen Nähe zum Kunden und seinen Bedarfen auch ein neues Selbstbewusstsein Ihres Unternehmens und seiner Mitarbeiter aus.

Das Unternehmen ist im Wandel, es herrscht Aufbruchsstimmung, wir haben eine gute Mischung aus hoch motivierten erfahrenen, aber auch jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ich darf Ihnen sagen, dass es mich stolz macht, ein Teil dieser Entwicklung sein zu dürfen.

Gestärktes Selbstbewusstsein bedeutet auch ein neu erwachsendes Bewusstsein der eigenen Verantwortung.

Wir wollen zum Ende des Jahres 2019 die Lloyd Fonds-Stiftung gründen.

Lloyd Fonds AG: Entwicklungen 1. Halbjahr 2019

LF-Stiftung: Rendite fördert Nachhaltigkeit



Diese Stiftung wird einen transparenten Beitrag zur Förderung von Projekten leisten, die den Entwicklungszielen der Vereinten Nationen dienen, den „Sustainable Development Goals“

Die Stiftung wird dabei unabhängig vom Unternehmen arbeiten, einen kompetenten Beirat einrichten und mit eigenem Stiftungskapital wirtschaften.

Die Portfoliomanagement-Kompetenz der Lloyd Fonds AG wird die Stiftung dabei unterstützen, auskömmliche Renditen zu erwirtschaften, um daraus ihren Stiftungszweck erfüllen zu können.

Außerdem werden wir in nachvollziehbarer Weise darüber Rechenschaft ablegen, was die Stiftung erreicht hat und was sie sich vorgenommen hat.

Dazu werden wir unsere Finanzberichterstattung ab dem kommenden Jahr um eine umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung ergänzen, die die Aktivitäten der Stiftung einschließt.

Sichtbar Verantwortung übernehmen, Präsenz zeigen, das ist auch ein wesentliches Motiv...

Lloyd Fonds AG: Entwicklungen 1. Halbjahr 2019

Standorte: Unsere Service Excellence



Die Lloyd Fonds AG ist an den für die Finanzbranche drei wichtigen Standorten innerhalb Deutschlands vertreten und schafft dadurch auch eine räumliche Nähe zu den Vertriebspartnern, Kunden und Talenten



LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

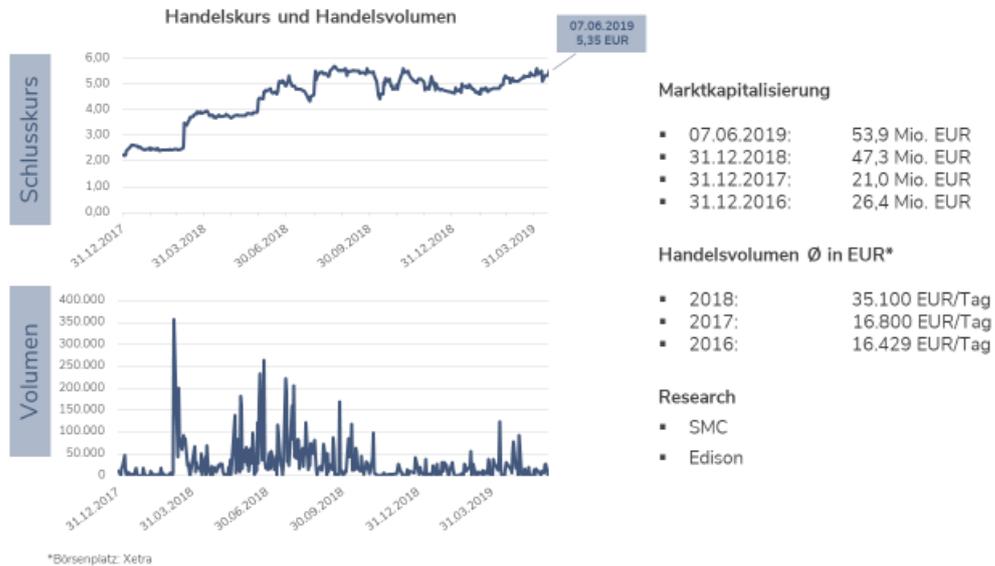
24

...für unsere neuen Büros in den wichtigsten Finanzplätzen Deutschlands. Wie bereits erwähnt, haben wir Standorte in München und Frankfurt aufgebaut. In Hamburg werden wir im 4. Quartal unseren Hauptstandort "An der Alster 42" haben.

Hier können wir bei den wichtigsten Investoren und bei den wichtigsten Multiplikatoren unserer Branche vor Ort sein, haben kurze Wege und können nicht zuletzt auch Top-Talente an den jeweiligen Standorten ein Büro vor Ort bieten.

Lloyd Fonds AG: Verdopplung Marktkapitalisierung

Finanzkennzahlen: Wesentliche Kennzahlen bis zum 07. Juni 2019



LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

25

Nun zur Entwicklung des Börsenwertes Ihrer Gesellschaft: Seit Anfang des Jahres 2018 hat sich die Marktkapitalisierung von 26,4 Millionen Euro auf nunmehr deutlich über 50 Millionen Euro nahezu verdoppelt. Bestätigt wird diese positive Entwicklung von Researchhäusern wie SMC und Edison. Die Researchberichte sind auf unserer Website im Bereich „Investor Relations“ verfügbar.

Lloyd Fonds AG Rede des Vorstands



1	Jahresrückblick 2018
2	Entwicklungen 1. Halbjahr 2019
3	Erwerb SPSW Capital GmbH
4	Beschlussgegenstände ordentliche Hauptversammlung 2019
5	Übersicht TOP 2 – 12 ordentliche Hauptversammlung 2019

LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

26

Meine Damen und Herren,

es muss unser Anspruch sein, die Transformation und das Wachstum der Lloyd Fonds AG so zügig und entschlossen voran zu treiben, dass wir in einem absehbaren Zeitraum dauerhafte Gewinne erwirtschaften, an denen wir Sie als unsere Eigentümer angemessen beteiligen können.

Nun besteht das Geschäftsmodell eines Asset Managers bekanntermaßen darin, aus dem verwalteten Vermögen eine adäquate Verwaltungsvergütung zu erwirtschaften und zusätzlich durch eine überdurchschnittliche Performance der Investments eine leistungsabhängige Verwaltungsvergütung zu generieren.

Das bedeutet: je größer das verwaltete Vermögen, desto größer das Ertragspotenzial. Das gilt zumindest bis zu einer gewissen Größe und bei einer effizienten Ausgestaltung der eigenen Prozesse.

Kurzum: Wir müssen zügig eine relevante Größe erreichen, um aus dem verwalteten Vermögen auskömmliche Erträge und damit weiteres Wachstum generieren zu können.

Unsere strategische Ausrichtung, unsere neue Produktpalette in der LF-Linie und das digitale Angebot in unserem LF-System sind eine ideale Grundlage für organisches Wachstum auf dem Weg zu diesem Ziel. Dies wird aber seine Zeit brauchen.

Lloyd Fonds AG: Erwerb SPSW Capital GmbH

Konsolidierung: Lloyd Fonds AG und SPSW Capital GmbH



Nach Beschlussfassung durch die Hauptversammlung 2019 und Umsetzung dieser Beschlüsse wird eine Konsolidierung ab dem 01.01.2020 angestrebt.



Um unserem Wachstum und damit der Ertragsentwicklung in Ihrem Interesse als Aktionäre einen weiteren kräftigen Schub zu geben, streben wir die Akquisition des ebenfalls hier in Hamburg ansässigen Vermögensverwalters SPSW Capital GmbH an.

Sofern die heutige Hauptversammlung den Tagesordnungspunkten 11 und 12 und damit letztlich auch der Transaktion zustimmt und alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt werden, ist eine Konsolidierung der SPSW unter dem Dach der Lloyd Fonds AG zum 1. Januar 2020 vorgesehen.

Die Transaktion bedeutet für die Lloyd Fonds AG nicht nur einen sprunghaften Anstieg des verwalteten Vermögens um rund 650 Millionen Euro, sondern zudem eine strategisch ideal passende Ergänzung unserer Kompetenzen.

Worin wir im Einzelnen den strategischen Mehrwert der Transaktion sehen und wie die beiden Unternehmen im Marktantritt ideal zueinander passen, wird Ihnen nun mein Vorstandskollege Michael Schmidt erläutern.

Lieber Michael, Du hast das Wort!

Vielen Dank Klaus!

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

ich darf mich Ihnen zunächst kurz vorstellen. Mein Name ist Michael Schmidt und ich bin seit 1. April 2019 Mitglied des Vorstands der Lloyd Fonds AG und dort in meiner Funktion als Chief Investment Officer verantwortlich für das Portfoliomanagement und die Produkte der LF-Linie und die Strategie in der LF-Vermögensverwaltung.

Zuvor war ich als Mitglied der Geschäftsleitung der Deka Investment GmbH tätig, dem Wertpapierhaus der Sparkassen. Umfassende Assetmanagement-Erfahrung habe ich davor als Geschäftsführer und Anlagechef für den Aktienbereich bei Union Investment und als Leiter der Aktienanlage für institutionelle Kunden bei der DWS gesammelt. Es war mir also in meiner bisherigen, gut 25-jährigen Laufbahn vergönnt, Erfahrung bei drei marktführenden großen Adressen im Asset Management in Deutschland zu sammeln und ihre Anlagestrategie mitzugestalten. Zugleich sind diese Häuser jedoch alle eng angebunden an große Bankengruppen. Das wirkt sich nicht immer vorteilhaft auf Strukturen und Prozesse aus.

Umso mehr ist es mir eine große Freude, nun verantwortlich daran mitarbeiten zu können, die Lloyd Fonds AG als führenden bankenunabhängigen Vermögensverwalter und aktiven Asset Manager am Markt zu etablieren.

Es ist mir daher eine besondere Ehre, heute zu Ihnen, den Eigentümern der Lloyd Fonds AG, sprechen zu können.

Meine Damen und Herren,

die diesjährige Hauptversammlungs-Saison der großen DAX-Unternehmen hat gezeigt, dass Aktionäre aus guten Gründen Gehör für ihre Interessen einfordern und ihre Stimmen über grundlegende Weichenstellungen eines Unternehmens entscheiden.

Wir haben erlebt, dass Unternehmen bei transformatorischen Akquisitionen ihre Eigentümer nicht um Zustimmung gebeten haben und damit in schwieriges Fahrwasser gekommen sind.

Wir wählen bewusst einen anderen Weg. Wir bitten Sie heute um Ihre Zustimmung zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12 und damit auch für die Akquisition von 90 Prozent der Anteile der SPSW Capital GmbH.

Und wir sind davon überzeugt, dass es für diese Zustimmung gute Gründe gibt. Denn die SPSW Capital passt strategisch ideal zur neu positionierten Lloyd Fonds AG.

Lloyd Fonds AG: Erwerb SPSW Capital GmbH

Konsolidierung: Lloyd Fonds AG und SPSW Capital GmbH



SPSW Capital GmbH

Unternehmen:

- Gründung Ende 2010 als SPS Investments GmbH durch Robert Suckel, Henning Soltau und Achim Plate in Hamburg
- Seit Anfang 2015: Verstärkung durch Markus Wedel als weiteren Geschäftsführer und Gesellschafter
- Fokussierter, wertorientierter & aktiver Managementansatz fügt sich perfekt in Investmentphilosophie der LF-Linie ein

Erfahrenes Team:

- Fondsmanager mit langjähriger Kapitalmarkterfahrung, Track Record und Auszeichnung (z.B. Wedel: Citywire Ranking Rang 1)

Fonds:

- 2 Mischfonds (WHC Global Discovery & Global Multi Asset Selection)
- 1 Aktienfonds (Active Value Selection)

Auszeichnungen:

- Fonds WHC, GMAS mehrfach ausgezeichnet (u.a. WirtschaftsWoche - einer der besten Vermögensverwalter 2016, 2017, 2018; Deutscher Fondspreis 2019 – herausragend; Feri Rating A; Morningstar 5 Sterne 2015-2019)

Langjährige Kapitalmarkterfahrung mit ausgezeichnetem Track Record

LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

28

Gegründet wurde das Unternehmen 2010 von Robert Suckel, Henning Soltau und Achim Plate, bevor im Jahr 2015 Markus Wedel als vierter Geschäftsführer und Gesellschafter hinzustieß. Alle vier Partner stehen seit jeher für einen fokussierten, wertorientierten und aktiven Investmentansatz. Dieser fügt sich ideal ein in den von Klaus Pinter bereits skizzierten Investmentansatz der LF-Linie.

Das erfahrene Team verfügt über einen ausgezeichneten Track Record, der von unabhängigen Fondsratingagenturen und anderen Marktbeobachtern immer wieder gewürdigt worden ist.

- So liegt beispielsweise Markus Wedel in dem für unsere Branche sehr beachteten Citywire-Fondsmanager-Ranking auf Rang 1.
- Mit ihren Produkten ist die SPSW von der WirtschaftsWoche die vergangenen drei Jahre in Folge unter den besten unabhängigen Vermögensverwaltern aufgeführt worden.
- Und auch die Ratingagenturen Scope (ehemals FERl) und Morningstar geben den Investmentfonds Top-Ratings.

Um diese hohe Produktqualität als Grundlage des geschäftlichen Erfolgs fortzuführen, werden die SPSW-Manager auch künftig die von ihnen verwalteten Fonds verantworten und so für die Kunden Kontinuität gewährleisten.

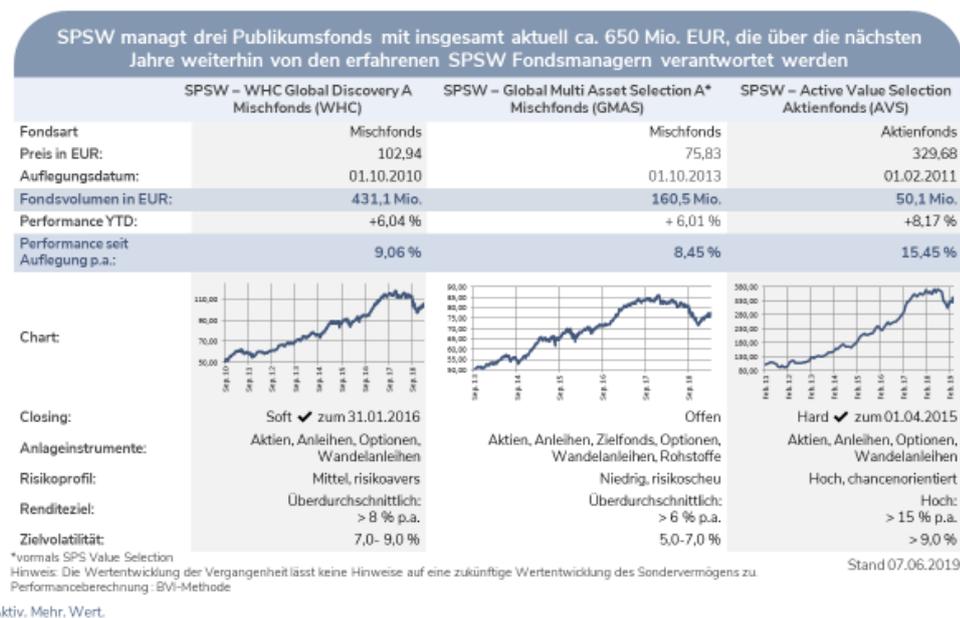
Die Lloyd Fonds AG gewinnt also mit der Akquisition der SPSW Capital GmbH

- exzellente Fondsmanager und Unternehmerpersönlichkeiten
- mit einem strategisch ideal zu uns passenden Investmentansatz
- und äußerst erfolgreichen Produkten hinzu.

Das wird auch deutlich, wenn Sie die Investmentfonds im Einzelnen betrachten:

Lloyd Fonds AG: Erwerb SPSW Capital GmbH

Konsolidierung: Lloyd Fonds AG und SPSW Capital GmbH



LLOYD FONDS Aktiv, Mehr, Wert.

29

Sie sehen hier die drei SPSW-Fonds, von links nach rechts sortiert nach Volumen. Es handelt sich dabei um zwei Mischfonds mit unterschiedlichen Rendite-Risiko-Profilen und einen offensiv agierenden Hedgefonds.

Ohne die Charakteristika der Fonds detailliert zu besprechen möchte ich doch auf zwei ganz wesentliche Aspekte eingehen:

Erstens: Die Fondsmanager haben hier konzentrierte Portfolios in völliger Unabhängigkeit von jeder Form einer Benchmark aufgesetzt, die sie mit einem hohen Maß an Aktivität steuern. Aktivität bedeutet dabei nicht das Eingehen kurzfristiger Positionen, sondern die aktive Analyse, die aktive Auswahl und nicht zuletzt das aktive Begleiten von Portfolio-Unternehmen über einen langen Zeitraum. Genau diesen Ansatz verfolgen wir auch in den Fonds der LF-Linie.

Zweitens: Sie sehen im Vergleich von erreichter Rendite und Zielrendite, dass alle drei Fonds seit Auflage ihr jeweiliges Ziel nicht nur erreicht, sondern klar übertroffen haben.

Wann immer Sie in den Medien Kritik an aktivem Fondsmanagement lesen, lautet die Behauptung, dass aktive Manager nicht besser als der breite Markt abschnitten und ihr Geld daher nicht wert seien. Das ist hier sichtbar anders!

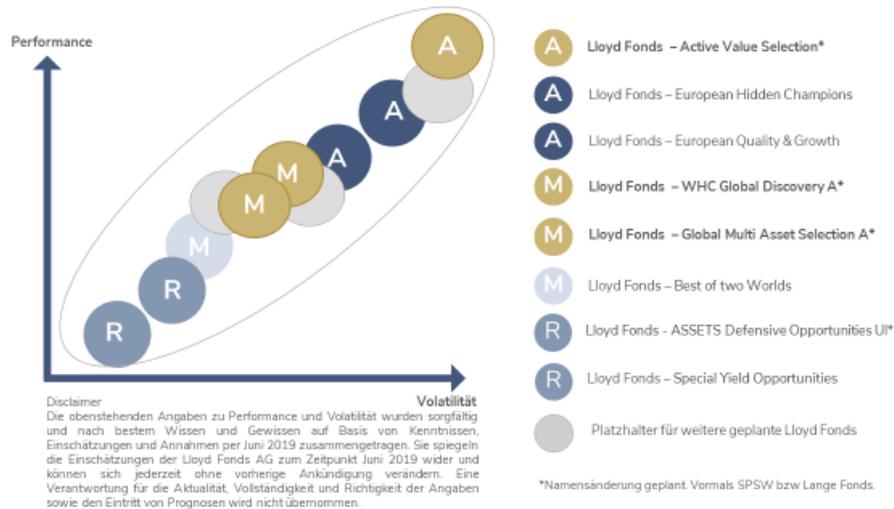
Wie gut sich die SPSW-Fonds in die LF-Linie einfügen, können Sie auf dieser Graphik nachvollziehen:

Lloyd Fonds AG: Erwerb SPSW Capital GmbH

Konsolidierung: Lloyd Fonds AG und SPSW Capital GmbH



SPSW Fonds ergänzen die Strategie der LF-Linie perfekt



LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

30

Sie sehen in dieser Darstellung alle bestehenden und künftig geplanten Lloyd Fonds abgetragen nach erwarteter Performance (also Rendite des Fonds) und erwarteter Volatilität (also Schwankung des Fondspreises als Risikokennzahl). Wer bereit ist, ein höheres Risiko zu akzeptieren, kann auch eine höhere Rendite erwarten.

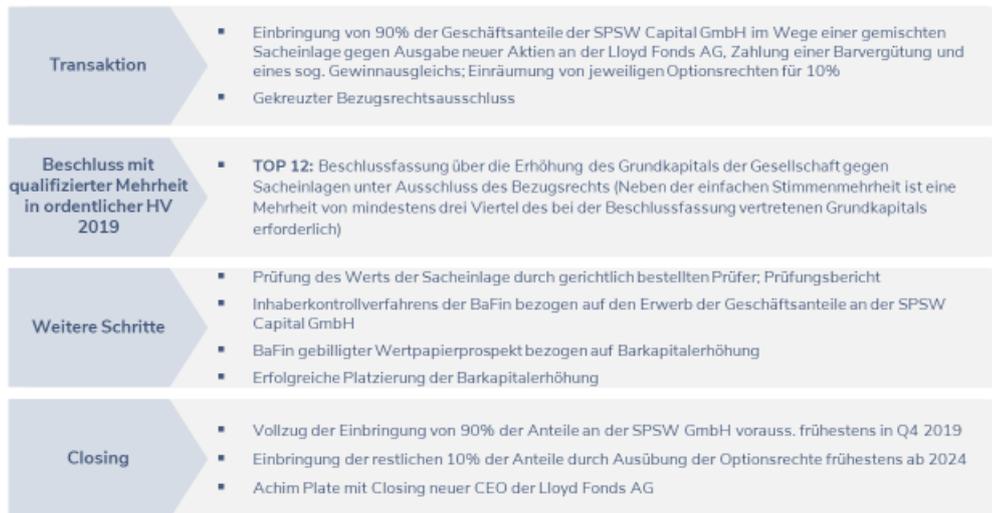
Aus Anbietersicht bedeutet dies aber, dass die Produkte auf diesem Graphen sich lückenlos aneinanderreihen müssen, damit unterschiedliche Anlegerbedarfe und Risikoneigungen optimal abgedeckt werden können, um eine ausreichende Marktbreite zu erreichen. Wie nah wir diesem Ziel mit der Hinzunahme der SPSW-Fonds, hier in goldfarbenen dargestellt, kommen, sehen Sie vor sich.

Nachdem ich Ihnen die produktstrategische Motivation für die geplante Akquisition dargelegt habe, wird mein Kollege Klaus Pinter wieder das Wort ergreifen, um Ihnen die Transaktionsstruktur und die Bewertung transparent zu machen.

Vielen Dank. Lieber Klaus, zurück an Dich!

Lloyd Fonds AG: Erwerb SPSW Capital GmbH

Konsolidierung: Lloyd Fonds AG und SPSW Capital GmbH



LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

31

Meine Damen und Herren,

wie von Herrn Schmidt bereits ausgeführt, lassen wir Sie bewusst über die beabsichtigte Einbringung der Geschäftsanteile der SPSW Beschluss fassen. Wir sind sicher, dass diese Transaktion der Lloyd Fonds AG den notwendigen Schub gibt und wir damit einen transformatorischen Schritt für die Umsetzung des neue Geschäftsmodells der Lloyd Fonds AG gehen.

Bei solchen wesentlichen Veränderungen halten wir es für angebracht die Hauptversammlung und damit Sie als unsere Aktionäre aktiv einzubinden und um ihre Zustimmung zur Umsetzung zu bitten.

Zwingend notwendig wäre dies nicht gewesen, wir hätten unter anderem unser genehmigtes Kapital nutzen können, dies wollten wir aber bewusst nicht!

Im Folgenden werde ich Ihnen die Einzelheiten der Transaktion erläutern.

Die Transaktionsstruktur sieht vor, dass die bisherigen SPSW-Gesellschafter 90 Prozent ihrer Anteile im Wege einer gemischten Sacheinlage in die Lloyd Fonds AG einbringen.

Der Kaufpreis wird beglichen durch Ausgabe neuer Aktien der Lloyd Fonds AG im Wege einer Sachkapitalerhöhung, die Zahlung einer Barvergütung und eines Gewinnausgleichs sowie die Einräumung von Optionsrechten an weiteren zehn Prozent der Gesellschaft.

Bei der Sachkapitalerhöhung werden die Bezugsrechte der anderen Aktionäre ausgeschlossen.

Ferner wird die Lloyd Fonds AG eine Barkapitalerhöhung in gleichem Umfang wie bei der Sachkapitalerhöhung durchführen, bei der wiederum 50 Prozent der anderen Aktionäre auf ihre Bezugsrechte verzichtet haben.

Den Verzicht haben wir in unserer Pressemitteilung vom gestrigen Tage berichtet.

So wird den übrigen Aktionären die Möglichkeit gegeben, durch Übernahme von Aktien im Rahmen der Barkapitalerhöhung ihren jeweiligen quotalen Anteil an der Lloyd Fonds AG aufrechtzuerhalten, sprich: eine Verwässerung wird durch diese „gekreuzte Bar- und Sachkapitalerhöhung“ vermieden.

Beide Transaktionsschritte benötigen Ihre Zustimmung. Details hierzu können Sie außerdem der Einladung zu dieser Hauptversammlung inklusive den Berichten des Vorstandes zu den Tagesordnungspunkten 9 und 12 vom 25. April 2019 entnehmen.

Im Fall der unter Tagesordnungspunkt 12 vorgeschlagenen Sachkapitalerhöhung ist neben der einfachen Stimmenmehrheit gar die Zustimmung der Hauptversammlung mit mindestens 75 Prozent des bei Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals erforderlich.

Die Zustimmung zu der Barkapitalerhöhung ist eine zwingende Voraussetzung für die Umsetzung der Sachkapitalerhöhung.

Neben Ihrer Zustimmung sind weitere Verfahrensschritte vorgesehen, die dazu beitragen, Ihre Interessen als Aktionäre zu wahren.

Dazu zählen:

- a) ein Bericht für den Wert der Sacheinlage (d.h. 90 Prozent der Geschäftsanteile der SPSW) durch einen gerichtlich bestellten unabhängigen Prüfer;
- b) der Abschluss des Inhaberkontrollverfahrens der BaFin zur Prüfung der Mehrheitsübernahme der SPSW durch die Lloyd Fonds AG;
- c) ein durch die BaFin gebilligter Wertpapierprospekt als Voraussetzung zur Durchführung der Barkapitalerhöhung;
- d) sowie die erfolgreiche Platzierung der Barkapitalerhöhung

Unter Berücksichtigung dieser Verfahrensschritte hoffen wir, dass die Einbringung der Geschäftsanteile der SPSW Capital GmbH vor dem 1. Januar 2020 vollzogen wird.

Die Lloyd Fonds AG hat den Gesellschaftern der SPSW eine Verkaufsoption über die restlichen 10 Prozent der Geschäftsanteile der SPSW im 2. Halbjahr 2024 eingeräumt. Umgekehrt hat die Lloyd Fonds AG eine Kaufoption über die verbleibenden 10 Prozent der Geschäftsanteile erhalten, die im Jahr 2027 ausgeübt werden kann.

Ferner ist vorgesehen, dass Achim Plate mit dem Zeitpunkt der Einbringung sein Amt im Aufsichtsrat niederlegt und vom Aufsichtsrat zum Vorstandsmitglied bestellt wird.

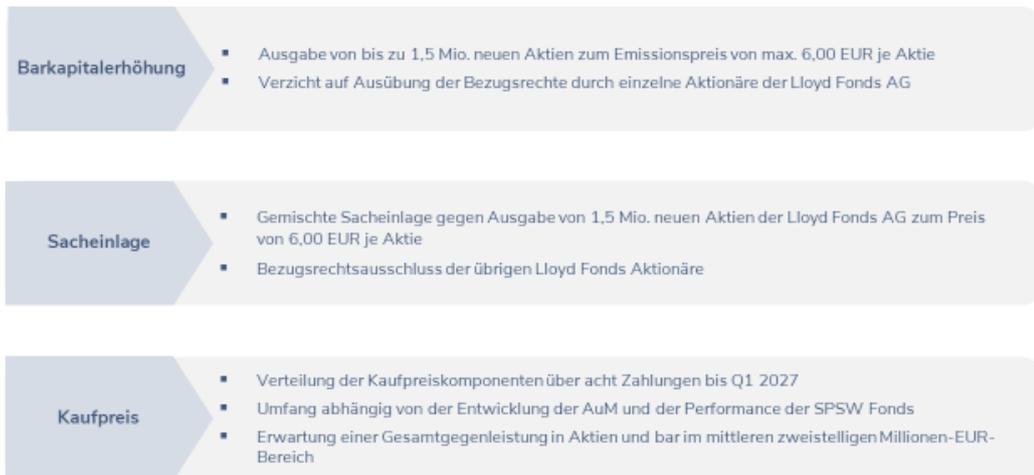
Achim Plate wird dann zum Vorsitzenden des Vorstands, also zum CEO, ernannt.

Die Vorstandsbestellung soll für einen Zeitraum von vier Jahren erfolgen.

Lassen Sie mich nun die Konditionen der geplanten Transaktion näher beleuchten:

Lloyd Fonds AG: Erwerb SPSW Capital GmbH

Konsolidierung: Lloyd Fonds AG und SPSW Capital GmbH



LLOYD FONDS Aktiv, Mehr. Wert.

32

Die Anzahl der Aktien im Rahmen der Barkapitalerhöhung beträgt bis zu 1,5 Millionen Stückaktien.

Der Ausgabebetrag der neuen Aktien entspricht dem volumengewichteten Durchschnittskurs der Aktien der Gesellschaft an den letzten 10 Börsenhandelstagen vor Festlegung des Bezugspreises, höchstens jedoch 6 EUR je Aktie.

Die Ausgabe der ebenfalls 1,5 Millionen neuen Aktien der Gesellschaft im Rahmen der Sachkapitalerhöhung erfolgt auf Basis eines im Einbringungsvertrag festgelegten Ausgabebetrags von 6,00 Euro pro Aktie und damit zu einem Ausgabewert von 9 Millionen Euro.

Im Rahmen einer Plausibilisierung der Bewertung anhand des Börsenkurses der Gesellschaft zum 25. April 2019, ergab sich ein Dreimonatsdurchschnittskurs von aufgerundet 5,15 EUR. Diesen hat der Vorstand als Untergrenze genommen und hierauf nochmal einen Sicherheitszuschlag in Höhe von 16,5 Prozent mit den Gesellschaftern der SPSW vereinbart.

Der Kaufpreis für die Geschäftsanteile bestimmt sich aufgrund historischer Ergebniszahlen der letzten vier Jahre einerseits und bestimmter künftiger Ergebniskennzahlen der SPSW in den Jahren 2019 bis 2026.

Die Barvergütung ist entsprechend in acht Jahresraten zu leisten.

Dabei werden in den Jahren 2020 bis 2026 jeweils ein Siebtel des besagten Aktienwerts von 9 Millionen Euro in Abzug gebracht.

In Addition der in Aktien und in bar gezahlten Komponenten rechnen wir mit einem Gesamtkaufpreis im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Ferner hat der Vorstand der Gesellschaft die PwC Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, als unabhängiger Prüfer die finanzielle Angemessenheit der Gegenleistung für die SPSW-Geschäftsanteile zu prüfen und hierzu eine sogenannte „Fairness Opinion“ zu erstellen.

Mir ist es an dieser Stelle wichtig zu betonen, dass dem Vorstand und Aufsichtsrat an einer offenen und transparenten Diskussion hier im Kreis der Aktionäre und Aktionärsvertreter gelegen ist. Wir werden gerne ihre berechtigten Fragen aufnehmen und so umfassend wie möglich in diesem Forum beantworten. Allerdings ist es in unser aller Interesse über Fragen der Details der Bewertung der Transaktion eben nur im Kreis dieser Hauptversammlung und nicht in der breiten Öffentlichkeit mit ganz unterschiedlichen Interessen zu berichten.

Damit wollen wir möglichen Schaden von der Gesellschaft abwenden und auch verhindern, dass versucht wird, einzelne Aktionäre gegeneinander auszuspielen oder Unruhe von außen in den Aktionärskreis zu bringen.

Deshalb haben wir uns entschlossen, den Opinion Letter hier zur Einsichtnahme offen auszulegen. Er ist allerdings nicht zur Mitnahme bestimmt. Die Vorstandsrede einschließlich der Präsentation werden wir nach der Hauptversammlung in Kürze auf unserer Webseite veröffentlichen.

Sämtliche Dokumente zur Hauptversammlung inklusive des Opinion Letters lagen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft seit dem 25. April 2019 zur Einsicht aus. Sie können diese außerdem hier am Dokumententisch einsehen.

Lloyd Fonds AG: Erwerb SPSW Capital GmbH

Fairness Opinion: SPSW Capital GmbH



Das primäre Ziel der Fairness Opinion besteht darin, eine Bandbreite finanziell angemessener Transaktionspreise zu bestimmen und damit zu beurteilen, ob der vereinbarte Kaufpreis innerhalb dieser angemessenen Bandbreite liegt.

In unserem Fall hat PwC zunächst mit dem kapitalwertorientierten Ertragswertverfahren gearbeitet.

Hierbei geht es, vereinfacht gesagt, darum, zu bestimmen, ob sich eine Investition lohnt, ob sie also mehr Erträge generiert als eine alternative Investition, die bezüglich Fristigkeit, Risiko und Besteuerung äquivalent ist.

Als Grundlage für diese Einschätzungen hat PwC die Ertragsplanung des Managements herangezogen und ergänzt um eine sogenannte Monte Carlo-Simulation, bei der eine Vielzahl möglicher Ereignisse bzw. entsprechende Veränderungen der Annahmen für die Planung simuliert werden.

Um die Sichtweise des kapitalwertorientierten Ertragswertverfahrens zu ergänzen, haben die Wirtschaftsprüfer zusätzlich das marktpreisorientierte Multiplikatorverfahren angewandt.

Hierbei wird der Ergebnismultiplikator, also der Faktor, mit dem das Ergebnis multipliziert wird, um den Kaufpreis zu ermitteln, verglichen mit Ergebnismultiplikatoren vergleichbarer Unternehmensverkäufe und mit entsprechenden Kennzahlen vergleichbarer börsennotierter Unternehmen.

Die auf Basis dieser beiden Verfahren durchgeführten Analysen von PwC kommen insgesamt zu dem Ergebnis, dass der vorgesehene variable Kaufpreis, ich zitiere, „als finanziell angemessen zu beurteilen ist“.

Meine Damen und Herren,

wir sind uns darüber im Klaren, dass die Ihnen vorgeschlagene Transaktion strukturell und prozessual komplex ist.

Insbesondere ist es bei der Ausgestaltung der Transaktion unser oberstes Anliegen, die Interessen der Aktionäre und des Unternehmens in einen Gleichklang mit den Interessen der Verkäufer zu bringen.

Wie Sie wissen, waren von SPSW verwaltete Fonds in erheblichem Maße als Anteilseigner der Lloyd Fonds AG engagiert und haben damit die Transformation des Geschäftsmodell mit ermöglicht.

Zwischenzeitlich haben die von SPSW verwalteten Fonds die dort gehaltenen Anteile an der Lloyd Fonds AG vor der heutigen Hauptversammlung veräußert.

Dieser Schritt zeigt aus unserer Sicht ein hohes Maß an Sensibilität zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Zusammenfassend ist uns bei der Transaktion besonders wichtig:

- Erstens: die Tatsache, dass wir Sie heute für die geplanten Kapitalmaßnahmen zur Umsetzung der Transaktion um Zustimmung bitten.
- Zweitens: die teilweise Zahlung des Kaufpreises in Aktien, die die Geschäftsführer der SPSW künftig zu wesentlichen Miteigentümern der Lloyd Fonds AG macht.
- Drittens: die Anpassung der Höhe des Kaufpreises an die operative Leistung der akquirierten Einheit und ihres Managements.
- Viertens: die von SPSW verwalteten Fonds halten keine Lloyd Fonds Aktien mehr
- Fünftens: die langfristige Verpflichtung von Achim Plate als zukünftigen CEO.

Auch in der Vorbereitung zur Transaktion haben wir entsprechend gehandelt.

So hat die Lloyd Fonds AG einen Transaktionsausschuss bestehend aus dem Vorstand und Aufsichtsratsmitgliedern gebildet. Diesem Transaktionsausschuss gehörten Achim Plate und Henning Soltau als mittelbare Gesellschafter und Geschäftsführer der SPSW nicht an.

Im Aufsichtsrat haben Herr Plate und Herr Soltau in Bezug auf die Transaktion darauf verzichtet, an Sitzungen, sonstigen Beratungen sowie am Informationsfluss und der Willensbildung teilzunehmen.

Ferner haben Sie sich bei transaktionsbezogenen Beschlussfassungen nur durch Stimmenthaltung beteiligt, um die Handlungsfähigkeit des Aufsichtsrats aufrechtzuerhalten.

Das setzt sich auch in dieser Versammlung fort: Der Aufsichtsratsvorsitzende Achim Plate hat die Versammlungsleitung der Gesellschaft nicht übernommen, sondern Herrn Dr. Rindfleisch zum heutigen Versammlungsleiter bestimmt.

Im Übrigen ist es für alle von der Lloyd Fonds AG verantworteten Fonds eine selbst auferlegte Verpflichtung, keine Aktien und eigene Wandelschuldverschreibungen der Lloyd Fonds AG zu halten. So wollen wir die Unabhängigkeit der Fondsmanager im Interesse der Anleger unserer Fonds dauerhaft wahren.

Meine Damen und Herren,

wenn wir über Governance reden, blicken wir selbstverständlich nicht nur auf die Vorbereitung der geplanten Transaktion und die aktuelle Transformationsphase, sondern auch auf die fortlaufende Implementierung nach Abschluss der Transaktion.

Lloyd Fonds AG: Achim Plate zukünftiger CEO Erfahrener Unternehmer als CEO nach Abschluss der Transaktion



CEO wird Strategie 2019+ maßgeblich weiter vorantreiben

LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

34

Hierfür wird uns die bereits erwähnte Komplettierung des Vorstandsteams durch Achim Plate als neuem CEO zusätzliche Handlungsmöglichkeiten geben.

Die künftige Aufgabenverteilung sieht vor, dass Achim Plate maßgeblich die Weiterentwicklung und Umsetzung der Strategie 2019+ verantworten wird.

Zudem wird er vorstandsseitig die Zuständigkeit für die digitale Vermögensverwaltung LF-System übernehmen und die Arbeit der LF-Stiftung aufbauen und vorantreiben.

Michael Schmidt bleibt als CIO verantwortlich für die Produktstrategie und das Portfoliomanagement. Ausgedrückt in Geschäftsfeldern bedeutet dies die Zuständigkeit für die LF-Linie und die Vermögensverwaltung.

Jochen Sturtzkopf zeichnet für alle Vertriebsaktivitäten sowie für das Immobiliengeschäft verantwortlich.

Ich werde in meiner Rolle als CFO unverändert für den Finanzbereich und für eine effiziente Bearbeitung des Bestandsgeschäftes zuständig sein.



1	Jahresrückblick 2018
2	Entwicklungen 1. Halbjahr 2019
3	Erwerb SPSW Capital GmbH
4	Beschlussgegenstände ordentliche Hauptversammlung 2019
5	Übersicht TOP 2 – 12 ordentliche Hauptversammlung 2019

Meine Damen und Herren,

mit der Akquisition der SPSW gewinnen wir eine noch stärkere personelle Aufstellung, realisieren strategiekonformes und zügiges Wachstum und schaffen erhebliches Ertragspotenzial.

Und wir tun es auf eine Weise, die höchsten Anforderungen an gute Unternehmensführung und Transparenzstandards entspricht.

Wir sind davon überzeugt, mit dieser Transaktion als Teil der Strategie 2019+ den Wert und das Wachstumspotenzial Ihres Unternehmens zu stärken.

Wir kommen damit zu den Zustimmungserfordernissen im Einzelnen und beginnen bei Top 6, Vergrößerung des Aufsichtsrats und TOP 7, den Wahlen zum Aufsichtsrat.

Lloyd Fonds AG: Beschlussgegenstände HV 2019

TOP 6 und 7: Erweiterung des Aufsichtsrats der Lloyd Fonds AG und Wahlen zum Aufsichtsrat



Oliver Heine

Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Heine und Partner gbR

- geboren 1962 in Hamburg
- studierte von 1984 bis 1990 Rechtswissenschaft in Hamburg
- 1995 erfolgte die Zulassung zum Rechtsanwalt
- Herr Heine ist als Rechtsanwalt in Hamburg und als Unternehmer tätig
- Seit April 2005 ist Herr Heine Mitglied des Aufsichtsrats der Axel Springer SE

Aufsichtsrat soll durch erfahrene Persönlichkeit ergänzt werden.
Der Aufsichtsrat schlägt Herrn Oliver Heine zur Wahl in den Aufsichtsrat vor.

LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

36

Im Zuge der Weiterentwicklung und des Wachstums der Lloyd Fonds AG ist es wichtig, nicht nur das Vorstandsteam weiterzuentwickeln, sondern ebenso, den Aufsichtsrat als wichtiges Organ der Gesellschaft weiter zu stärken und um zusätzliche Erfahrung und Kompetenzen zu ergänzen.

Deswegen schlagen wir vor, den Aufsichtsrat auf fünf Mitglieder zu vergrößern.

Zur Besetzung der, vorbehaltlich positiver Beschlussfassung, zusätzlichen Aufsichtsratsposition, schlägt der Aufsichtsrat vor, Herrn Rechtsanwalt Oliver Heine in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen.

Herr Heine ist als Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Heine & Partner hier in Hamburg tätig.

Hervorzuheben ist zudem seine inzwischen seit beinahe 15 Jahren anhaltende Tätigkeit im Aufsichtsrat der Axel Springer SE. Er gehört auch dem Prüfungsausschuss des Gremiums an.

Herr Heine wird sich Ihnen nachher noch persönlich vorstellen.

Neben der personellen Aufstellung der Vorstands- und Aufsichtsgremien wollen wir auch den kommunikativen Auftritt Ihrer Lloyd Fonds AG so gestalten, dass er die neue strategische Positionierung reflektiert.

Lloyd Fonds AG: Beschlussgegenstände HV 2019

TOP 8: Änderung der Firma in Lloyd Capital AG



Lloyd Fonds AG plant Umfirmierung zu Lloyd Capital AG



- Lloyd Fonds AG ist nicht mehr ein Anbieter von geschlossenen Fonds, sondern Vermögensverwalter und aktiver Asset Manager
- Der neue Name Lloyd Capital spiegelt das Geschäftsmodell mit den drei Säulen (LF-Linie, LF-System und LF-Vermögen) besser wider
- Firmenänderung verstärkt neue Strategie 2019+

Voraussetzung: Beschlussfassung Hauptversammlung und Beurteilung der markenrechtlichen Vertretbarkeit durch Fachanwalt

LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

37

Wir sind auf dem Weg zu einem bankenunabhängigen Vermögensverwalter und aktiven Asset Manager.

Dieser Wandel ist bereits in unserem neuen Erscheinungsbild, der neu gestalteten Website und dem insgesamt deutlich frischeren Markenbild reflektiert, was Sie auch auf dieser Hauptversammlung sehen und erleben.

Wir schlagen Ihnen heute außerdem vor, dem Unternehmen einen neuen Namen zu geben.

Lloyd Capital AG spiegelt das neue Geschäftsmodell mit unseren drei Säulen angemessen wider und lässt trotzdem die Tradition nicht außer Acht.

Meine Damen und Herren,

ich komme nun noch einmal auf die geplante Akquisition der SPSW und die dazu erforderlichen Transaktionsschritte zurück.

Nachdem wir Ihnen die strategische Ratio für die Transaktion, den Mechanismus und wesentliche finanzielle Eckpunkte bereits eingehend geschildert habe, komme ich nun zu den formalen Beschlusspunkten und damit zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12.



Tagesordnungspunkt 11

- Das Grundkapital der Gesellschaft von zurzeit 10.072.306 EUR wird gegen Bareinlagen um bis zu 1.500.000 EUR durch Ausgabe von bis zu 1.500.000 Stückaktien mit einer rechnerischen Beteiligung am Grundkapital der Gesellschaft von je 1 EUR erhöht.
- Der Ausgabebetrag der neuen Aktien entspricht dem volumengewichteten Durchschnittskurs der Aktien der Gesellschaft im elektronischen Xetra-Handel der Deutschen Börse AG in Frankfurt am Main oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem an den letzten 10 Börsenhandelstagen vor Festlegung des Bezugspreises, höchstens jedoch 6 EUR je Aktie.
- Beschluss über die Erhöhung des Grundkapitals kann erst zur Eintragung in das Handelsregister angemeldet werden, wenn das von der Gesellschaft durchzuführende Inhaberkontrollverfahren in Bezug auf den Erwerb von 90 % der Geschäftsanteile an der SPSW im Sinne des § 2c KWG ohne Untersagung durch die BaFin abgeschlossen worden ist.
- Ferner wird der Beschluss über die Erhöhung des Grundkapitals ungültig, wenn nicht bis zum 15. Juni 2020 neue Stückaktien mit einem Gesamtausgabewert von mindestens EUR 6.000.000 gezeichnet sind.

*Vereinfachte Darstellung. Vollständige Beschlussvorschläge in der Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung 2019.

Wir beginnen mit TOP 11, der Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft gegen Bareinlagen. Hierzu schlagen wir Ihnen folgendes zur Genehmigung vor (hier zitiere ich auszugsweise aus der Einladung zu dieser Hauptversammlung):

- Das Grundkapital der Gesellschaft von zurzeit 10.072.306 EUR wird gegen Bareinlagen um bis zu 1,5 Millionen Euro durch Ausgabe von bis zu 1,5 Millionen Stückaktien mit einer rechnerischen Beteiligung am Grundkapital der Gesellschaft von je 1 EUR erhöht.
- Der Ausgabebetrag der neuen Aktien entspricht dem volumengewichteten Durchschnittskurs der Aktien der Gesellschaft im elektronischen Xetra-Handel der Deutschen Börse AG in Frankfurt am Main oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem an den letzten 10 Börsenhandelstagen vor Festlegung des Bezugspreises, höchstens jedoch 6 EUR je Aktie.
- Die neuen Aktien sind, jeweils ab dem 1. Januar, für alle Geschäftsjahre gewinnberechtigt, sofern noch kein Gewinnverwendungsbeschluss gefasst wurde.
- Der Beschluss über die Erhöhung des Grundkapitals kann erst zur Eintragung in das Handelsregister angemeldet werden, wenn das von der Gesellschaft durchzuführende Inhaberkontrollverfahren in Bezug auf den Erwerb von 90 Prozent der Geschäftsanteile an der SPSW im Sinne des § 2c KWG ohne Untersagung durch die BaFin abgeschlossen worden ist.
- Ferner wird der Beschluss über die Erhöhung des Grundkapitals ungültig, wenn nicht bis zum 15. Juni 2020 neue Stückaktien mit einem Gesamtausgabewert von mindestens 6 Millionen Euro gezeichnet sind

Sie sehen, dass der Beschluss so gestaltet ist, dass er den inneren Zusammenhang zum Kauf der SPSW-Anteile reflektiert. Vereinfacht gesagt: Der eine Schritt ist ohne den anderen weder möglich noch sinnvoll.

Und damit komme ich zu TOP 12, der Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft gegen Sacheinlagen.

Lloyd Fonds AG: Beschlussgegenstände HV 2019

TOP 12: Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft gegen Sacheinlagen*



Tagesordnungspunkt 12

- Das Grundkapital der Gesellschaft von 10.072.306 EUR wird um 1.500.000 EUR durch Ausgabe von 1.500.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einer rechnerischen Beteiligung am Grundkapital der Gesellschaft von je 1 EUR erhöht.
- Die Kapitalerhöhung erfolgt gegen Sacheinlagen. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre wird ausgeschlossen.
- Ausgabebetrag der neuen Aktien: 6 EUR je Aktie
- Zeichner neuer Aktien: KKK Kontor für Konsultation GmbH, Plate & Cie. GmbH, Silvretta Asset Management GmbH und Wedel Hanseatic Capital GmbH (Inferenten)
- Sacheinlage: Die Inferenten treten zusammen 90 % der Geschäftsanteile der SPSW Capital GmbH einschließlich des Gewinnbezugsrechts für das Geschäftsjahr 2019 an die Lloyd Fonds AG mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2019 ab.
- Barvergütung: Maßgeblich abhängig von der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung der SPSW Capital GmbH bzw. der drei von ihr gemanagten Fonds WHC Global Discovery, Global Multi Asset Selection (GMAS-Fonds) und Active Value Selection.

*Vereinfachte Darstellung. Vollständige Beschlussvorschläge in der Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung 2019.

LLOYD FONDS Aktiv, Mehr. Wert.

39

Hierzu schlagen wir Ihnen Folgendes zur Genehmigung vor. Auch hier zitiere ich wieder:

- Das Grundkapital der Gesellschaft von 10.072.306 EUR wird um 1,5 Millionen Euro durch Ausgabe von 1,5 Millionen neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einer rechnerischen Beteiligung am Grundkapital der Gesellschaft von je 1 EUR erhöht.
- Die Kapitalerhöhung erfolgt gegen Sacheinlagen. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre wird ausgeschlossen.
- Der Ausgabebetrag der neuen Aktien liegt bei 6 EUR je Aktie.
- Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2019 gewinnberechtig.
- Die Zeichner der neuen Aktien sind folgende Gesellschaften:
 - KKK Kontor für Konsultation GmbH
 - Plate & Cie. GmbH
 - Silvretta Asset Management GmbH und
 - Wedel Hanseatic Capital GmbH, im Folgenden „Inferenten“ genannt.

- Die Inferenten treten als Sacheinlage zusammen 90 Prozent der Geschäftsanteile der SPSW Capital GmbH einschließlich des Gewinnbezugsrechts für das Geschäftsjahr 2019 an die Lloyd Fonds AG mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2019 ab.
- Die Barvergütung ist maßgeblich abhängig von der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung der SPSW Capital GmbH bzw. der drei von ihr gemanagten Fonds WHC Global Discovery, Global Multi Asset Selection (GMAS-Fonds) und Active Value Selection.

Den vollständigen Text aller Tagesordnungspunkte und der Beschlussanträge haben Sie der Einladung zur Hauptversammlung entnehmen können.

Die Darstellung der Beschlussanträge habe ich daher in vereinfachter Form vorgenommen.

Lloyd Fonds AG
Rede des Vorstands



1	Jahresrückblick 2018
2	Entwicklungen 1. Halbjahr 2019
3	Erwerb SPSW Capital GmbH
4	Beschlussgegenstände ordentliche Hauptversammlung 2019
5	Übersicht TOP 2 – 12 ordentliche Hauptversammlung 2019

Ebenso verhält es sich mit den weiteren Tagesordnungspunkten, die ich Ihnen im Folgenden, in der Reihenfolge der Einladung, kurz vorstellen möchte:

Lloyd Fonds AG Tagesordnungspunkte 2-12



Tagesordnungspunkte 2-12*	
TOP 2	Verwendung des Bilanzgewinns
TOP 3	Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018
TOP 4	Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018
TOP 5	Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019
TOP 6	Vergrößerung des Aufsichtsrats auf fünf Mitglieder
TOP 7	Wahlen zum Aufsichtsrat
TOP 8	Änderung der Firma durch Änderung von §1 Absatz 1 der Satzung
TOP 9	Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen
TOP 10	Änderung der Ermächtigung zur Ausgaben von Aktienoptionen
TOP 11	Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft gegen Bareinlagen
TOP 12	Erhöhung des Grundkapitals der Grundkapitals der Gesellschaft gegen Sacheinlagen unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre

*Der vollständige Text der Einberufung mit den Beschlussvorschlägen der Verwaltung ist im Bundesanzeiger vom 25. April 2019, korrigiert am 30. April 2019 veröffentlicht worden.

LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

41

Tagesordnungspunkt 2: Die geplanten Maßnahmen zur Umsetzung unseres neuen Geschäftsmodells erfordern eine weitere Stärkung der Liquidität.

Daher schlagen Vorstand und Aufsichtsrat vor, den Bilanzgewinn aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 in Höhe von knapp 2,25 Millionen Euro vollständig auf die neue Rechnung vorzutragen.

Tagesordnungspunkt 3 und 4: Hier schlagen Vorstand und Aufsichtsrat vor, den im Geschäftsjahr 2018 jeweils amtierenden Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

Tagesordnungspunkt 5: Hier schlägt der Aufsichtsrat vor, die Baker Tilly GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, auch für das Geschäftsjahr 2019 zum Abschlussprüfer zu wählen.

Tagesordnungspunkt 6: Hier schlagen wir Ihnen die Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Aufsichtsrats von vier auf fünf vor.

Tagesordnungspunkt 7: Hier soll ein neues Mitglied des Aufsichtsrats gewählt werden. Der Aufsichtsrat schlägt, wie bereits ausgeführt, Herrn Oliver Heine, zur Wahl vor.

Tagesordnungspunkt 8: Hier schlagen wir die vorhin erwähnte Namensänderung durch Änderung von §1 Absatz 1 der Satzung der Gesellschaft vor.

Tagesordnungspunkt 9: Hier bitten wir Sie um die Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen, um bei Bedarf zusätzlichen Handlungsspielraum für die Finanzierung unseres Wachstumskurses zu erhalten.

Tagesordnungspunkt 10: Mit der vorgeschlagenen Änderung des Aktienoptionsprogramms soll der Gesellschaft auch künftig die Möglichkeit gegeben werden, Aktienoptionen für ausgewählte Bezugsgruppen auszugeben.

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 haben wir bereits ausführlich dargelegt und bitten Sie um Zustimmung für die Transaktionsschritte im Zuge der geplanten Akquisition der SPSW Capital GmbH.

Lloyd Fonds AG
Konzern: Zielpositionierung



Börsennotierter, bankenunabhängiger Vermögensverwalter und aktiver Asset Manager:

Aktives Asset Management in liquiden Lloyd Fonds-Publikumsfonds

Digitaler Portfolio Algorithmus zur Fondsallokation

Individuelle direkte Vermögensverwaltung

LLOYD FONDS Aktiv. Mehr. Wert.

42

Meine Damen und Herren,

das anspruchsvolle Arbeitsprogramm dieser Hauptversammlung ist Ausdruck der ambitionierten Wachstumsagenda Ihrer Lloyd Fonds AG.

Wir haben unsere Strukturen und Prozesse auf das neue Geschäftsmodell eingestellt, die Vorarbeiten absolviert, das Team steht.

Unsere 3 Top-Prioritäten für die Zukunft sind ganz klar:

- **Service- und Performance-Exzellenz für unsere Kunden**
- **Wachstum und Wertzuwachs für unsere Aktionäre**
- **Mehrwert für alle unsere Stakeholder**

Mit unserer geplanten Lloyd Fonds-Stiftung wollen wir Mehrwert auch für die Gesellschaft insgesamt schaffen.

Unser wirtschaftlicher Erfolg ergibt sich aus dem Wachstum des uns anvertrauten Vermögens.

Wir haben konkrete Wachstumsziele definiert und deutlich erhöht, verglichen mit der letzten Hauptversammlung.

Lloyd Fonds AG
Konzern: Wachstumsziele



Lloyd Fonds AG: auf dem Weg zu einem führenden börsennotierten, bankenunabhängigen Vermögensverwalter und aktiven Asset Manager

AuM* (EUR)	2019e	2023e
LF-Linie + LF-System	> 1,0 Mrd.	> 5,0 Mrd.
LF-Vermögen	> 0,2 Mrd.	> 2,0 Mrd.

- Performance- und Service-Excellence für unsere Kunden
- Wachstum und Wertzuwachs für unsere Aktionäre
- Mehrwert für alle unsere Stakeholder

* Prognose auf Grundlage der Marktentwicklung von vergleichbaren Fondsprodukten in den vergangenen Jahren.

LLOYD FONDS Aktiv, Mehr, Wert.

43

In den Säulen LF-Linie und LF-System haben wir uns für dieses Jahr ein Ziel gesetzt: über 1 Milliarde € AuM. Mit Ihrer heutigen Zustimmung zur Akquisition der SPSW kommen wir diesem Ziel ein großes Stück näher. Bis zum Jahr 2023 wollen wir dann weiter kräftig organisch wachsen: auf über 5 Milliarden Euro AuM.

Unser Ziel in der Säule LF-Vermögen für das Jahr 2019 von 200 Millionen Euro AuM werden wir überschreiten. Und zwar durch den erfolgreichen Abschluss der Akquisition der Lange Assets. Unser Ziel bis 2023 haben wir auf über 2 Milliarden Euro AuM angehoben.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Die Ziele sind klar!

Nun gilt es, entschlossen zu handeln!

Dafür bitten wir Sie heute um Ihre Unterstützung und Zustimmung!

Vielen Dank

L Aktiv. Mehr. Wert.

Lloyd Fonds AG
Amelungstraße 8-10 · 20354 Hamburg
Tel. +49 (0)40 325678-0 · Fax -99
www.lloydfonds.de

